gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Rostosan Plus

Bearbeitungsdatum: 29.09.2014 Version (Überarbeitung): 19.0.0 (18.0.0)

Druckdatum: 17.11.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Rostosan Plus

Rostprimer rotbraun 3 x 750 ml

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Chemische Werke Kluthe

Werk Oberhausen

Straße: Feldstraße 55

Postleitzahl/Ort:

Telefon:

Telefax:

Ansprechpartner für Informationen:

D 46149 Oberhausen

+49208 / 9948-161

+49208 / 9948-151

sds.ob@kluthe.com

1.4 Notrufnummer

+49177 / 2144737

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Entzündlich. · Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. · Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R 10 · N; R 51/53 · R 67

Einstufungsverfahren

Berechnungsverfahren. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

 $\label{lem:condition} \mbox{ Aquatic Chronic 2 ; H411 - Gewässergefährdend : Kategorie 2 ; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.}$

Skin Irrit. 2; H315 - Ätzung/Reizung der Haut : Kategorie 2; Verursacht Hautreizungen.

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten : Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3; H335 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen.

 $STOT \ SE\ 3\ ;\ H336\ -\ Spezifische\ Zielorgan-Toxizit\"{a}t\ (einmalige\ Exposition):\ Kategorie\ 3\ ;\ Kann\ Schl\"{a}frigkeit\ und$

Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]









Flamme (GHS02) · Umwelt (GHS09) · Ausrufezeichen (GHS07) Signalwort

Seite: 1 / 10

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Rostosan Plus

Bearbeitungsdatum: 29.09.2014 Version (Überarbeitung): 19.0.0 (18.0.0)

Druckdatum: 17.11.2014

Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. **Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**

EUH208 Enthält 2-BUTANONOXIM. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gemisch aus oxidativ trocknenden Alkydharzen, organischen und anorganischen Pigmenten und organischen Lösemitteln

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119455851-35; EG-Nr.: 918-668-5; CAS-Nr.:

64742-95-6

Gewichtsanteil : ≥ 10 - < 20 %

Einstufung 67/548/EWG: R10 N; R51/53 Xn; R65 Xi; R37 R67 R66

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT SE 3 ; H335 STOT SE 3 ; H336

Aquatic Chronic 2; H411

XYLOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119488216-32; EG-Nr.: 215-535-7; CAS-Nr.: 1330-20-7

Gewichtsanteil : \geq 5 - < 10 %

Einstufung 67/548/EWG: R10 Xn; R20/21 Xi; R38

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN (ehem. CAS-Nr.: 64742-95-6); REACH-Registrierungsnr.: 01-2119455851-35; EG-

Nr.: 918-668-5

Gewichtsanteil : \geq 5 - < 10 %

Einstufung 67/548/EWG: R10 N; R51/53 Xn; R65 Xi; R37 R67 R66

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT SE 3 ; H335 STOT SE 3 ; H336

Aquatic Chronic 2; H411

ZINKOXID; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119463881-32; EG-Nr.: 215-222-5; CAS-Nr.: 1314-13-2

Gewichtsanteil : \geq 2,5 - < 5 % Einstufung 67/548/EWG : N ; R50/53

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

1-METHOXY-2-PROPANOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457435-35; EG-Nr.: 203-539-1; CAS-Nr.: 107-98-2

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 5 \%$ Einstufung 67/548/EWG : R10 R67

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336

Seite: 2 / 10

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Rostosan Plus

Bearbeitungsdatum: 29.09.2014 Version (Überarbeitung): 19.0.0 (18.0.0)

Druckdatum: 17.11.2014

ALUMINIUMTRIHYDROGENDIPHOSPHAT; EG-Nr.: 237-714-9; CAS-Nr.: 13939-25-8

Gewichtsanteil : $\geq 1 - < 5 \%$ Einstufung 67/548/EWG : Keine

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335

TRIZINKBIS (ORTHOPHOSPHAT); EG-Nr.: 231-944-3; CAS-Nr.: 7779-90-0

Gewichtsanteil : \geq 1 - < 2,5 % Einstufung 67/548/EWG : N ; R50/53

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

2-BUTANONOXIM; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119539477-28; EG-Nr.: 202-496-6; CAS-Nr.: 96-29-7

Gewichtsanteil : $\geq 0.1 - < 0.5 \%$

Einstufung 67/548/EWG: Carc. Cat.3; R40 R43 Xi; R41 Xn; R21

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Carc. 2; H351 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H312 Skin Sens. 1; H317

Gefährliche Bestandteile oben genannter Stoffe/ Stoffgemische

ETHYLBENZOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119489370-35; EG-Nr.: 202-849-4; CAS-Nr.: 100-41-4

 $\label{eq:Gewichtsanteil} \begin{tabular}{ll} Gewichtsanteil: & $\geq 1 - < 5 \%$ \\ Einstufung 67/548/EWG: & F; R11 Xn; R20 \end{tabular}$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 4; H332

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Bei Eintatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Seite: 3 / 10

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Rostosan Plus

Bearbeitungsdatum: 29.09.2014 Version (Überarbeitung): 19.0.0 (18.0.0)

Druckdatum: 17.11.2014

Kohlendioxid (CO2) alkoholbeständiger Schaum Wassernebel Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Produkt aus Brandbereich entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Vermeiden von: Hautkontakt Augenkontakt Einatmen Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

 $\hbox{Nur im Original beh\"{a}lter auf bewahren/lagern. Beh\"{a}lter an einem k\"{u}hlen, gut gel\"{u}fteten Ort auf bewahren.}$

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (VCI): 3
Lagerklasse (TRGS 510): 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Seite: 4 / 10

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Rostosan Plus

Bearbeitungsdatum: 29.09.2014 **Version (Überarbeitung):** 19.0.0 (18.0.0)

Druckdatum: 17.11.2014

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Grenzwert: $100 \text{ ppm} / 440 \text{ mg/m}^3$

Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkung: H

Version: 01.09.2012
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

Grenzwert: 100 ppm / 442 mg/m³

Bemerkung:

Version: 08.06.2000
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: 50 ppm / 221 mg/m³

Bemerkung: H
Version: 08.06.2000

KOHLENWASSERSTOFFE, C9, AROMATEN (ehem. CAS-Nr.: 64742-95-6)

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : AGW (D)
Grenzwert : 200 mg/m³ / 8 h
Version : 16.09.2013

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)

Grenzwert: $100 \text{ ppm} / 370 \text{ mg/m}^3$

 $\begin{array}{ll} \text{Spitzenbegrenzung :} & 2(I) \\ \text{Bemerkung :} & Y \end{array}$

 $\begin{array}{ll} \mbox{Version:} & \mbox{01.09.2012} \\ \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \mbox{STEL (EC)} \end{array}$

Grenzwert: $150 \text{ ppm} / 568 \text{ mg/m}^3$

Bemerkung: H
Version: 08.06.2000
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: 100 ppm / 375 mg/m³

Bemerkung: H
Version: 08.06.2000

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: 100 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)

Grenzwert : > 27 - <= 28 %

Biologische Grenzwerte

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Parameter: Xylol / Vollblut (B) / Expositionsende bzw. Schichtende

 $\begin{array}{lll} & \text{Grenzwert:} & 1,5 \text{ mg/l} \\ & \text{Version:} & 31.03.2004 \\ & \text{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \text{TRGS 903 (D)} \\ \end{array}$

Parameter : Methylhippur-(Tolur-)säure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert : 2 g/l Version : 31.03.2004

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstung

Seite: 5 / 10

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Rostosan Plus

Bearbeitungsdatum: 29.09.2014 Version (Überarbeitung): 19.0.0 (18.0.0)

Druckdatum: 17.11.2014

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille Bei erhöhter Gefährdung zusätzlich Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Handschutz

Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeigneter Handschuhtyp: Einmalhandschuhe. **Geeignetes Material**: NBR (Nitrilkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Körperschutz Einweganzug Overall

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: flüssig
Farbe: rotbraun
Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Aggregatzustand: flüssig Siedepunkt/Siedebereich: (1013 hPa) 100.0 °C DIN 51755 Teil 1 Flammpunkt: 23,0 °C Dampfdruck: (50°C) 1100,0 hPa Dichte: (20°C) 1,420 g/cm³ ca. Lösemitteltrennprüfung: (20°C) 3,0 % Auslaufzeit: (20°C) 200 s DIN-Becher 4 mm **VOC-Wert:** 430,0

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosionsfähiger Gemische mit: Luft. möglich

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen), konzentriert. Säure, konzentriert. Oxidationsmittel, stark.

Seite: 6 / 10

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Rostosan Plus

Bearbeitungsdatum: 29.09.2014 **Version (Überarbeitung):** 19.0.0 (18.0.0)

Druckdatum: 17.11.2014

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.4 Zusätzliche Angaben

Toxikologische Daten liegen keine vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Verpackung

Abfallcode (91/689/EWG): 080111

13.2 Zusätzliche Angaben

Keine

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

FARBE

Seeschiffstransport (IMDG)

Seite: 7 / 10

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Rostosan Plus

Bearbeitungsdatum: 29.09.2014 **Version (Überarbeitung):** 19.0.0 (18.0.0)

Druckdatum: 17.11.2014

PAINT (HYDROCARBONS, C9, AROMATES · ZINC OXIDE · TRIZINKBIS (ORTHOPHOSPHAT))

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

DATNIT

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 3
Klassifizierungscode: F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E
Sondervorschriften: 640E · E 1
Gefahrzettel: 3 / N

Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n): 3
EmS-Nr.: F-E / S-E
Sondervorschriften: LQ 5 | E 1
Gefahrzettel: 3 / N
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E1
Gefahrzettel: 3

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) :JaSeeschiffstransport (IMDG) :Ja (P)Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) :Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): < 5 % Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.7. I): < 1 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 2 (Wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Brennbare Flüssigkeit (R10), GefStoffV: Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Seite: 8 / 10

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Rostosan Plus

Bearbeitungsdatum: 29.09.2014 Version (Überarbeitung): 19.0.0 (18.0.0)

Druckdatum: 17.11.2014

16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 14. Transportgefahrenklassen - Landtransport (ADR/RID)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R10 Entzündlich. R11 Leichtentzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R38 Reizt die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16.5 Schulungshinweise

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 9 / 10

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Rostosan Plus

Bearbeitungsdatum: 29.09.2014 **Version (Überarbeitung):** 19.0.0 (18.0.0)

Druckdatum : 17.11.2014

Seite: 10 / 10